



**Stadt Norderstedt**  
**Die Oberbürgermeisterin**

**1. Vfg.**

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

SVG

Südwestholstein ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft

der Kreise Dithmarschen, Pinneberg und Segeberg

Herr Mozer

Ochsenzoller Straße 147

**D – 22 848 Norderstedt**

**Amt für Stadtentwicklung,  
Umwelt und Verkehr**  
Fachbereich Verkehrsflächen,  
Entwässerung und Liegenschaften

Ihr(e) Gesprächspartner(in)	Herr Kröska
Zimmer-Nr.	228 / 2. Obergeschoss
Telefon direkt	040 / 535 95 – 258
Fax	040 / 535 95 – 610
Datum	07.11.2018
e-mail Adresse	<a href="mailto:mario.kroeska@norderstedt.de">mario.kroeska@norderstedt.de</a>

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Ihr Zeichen / vom

Mein Zeichen / vom  
III / 60 / 604 / kr/

**Verbesserung ÖPNV in der Stadt Norderstedt , Ihr Schreiben vom 28.9.2018**

hier: Übernahme der Kosten aus der bestehenden Finanzierungsvereinbarung  
„Norderstedt-Vertrag“ durch den Kreis Segeberg  
Abschließende Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Mozer,

in Ergänzung zu meinem Schreiben vom 02.10.2018 haben Sie inzwischen dankenswerter Weise die politischen Gremien der Stadt Norderstedt (Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr in seiner Sitzung am 01.11.2018) persönlich informiert und Fragen der Ausschussmitglieder in gleicher Sitzung beantwortet.

Da der Kreistag kurzfristig eine Stellungnahme wünscht, fand inzwischen eine interne Beratung (zwischen haupt- und ehrenamtlicher Verwaltung) zum Thema statt.

Hiernach ist die Stadt Norderstedt – nach Abwägung aller Vor- und Nachteile – zu einer endgültigen Stellungnahme (Ergebnis der Anhörung) in dieser Angelegenheit gelangt, die wie folgt lautet:

Die Stadt Norderstedt möchte an den Regelungen des Norderstedt-Vertrages (Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Norderstedt und dem Kreis Segeberg vom 15.11.2001) festhalten und diesen insofern unverändert fortführen. Dieser Vertrag bietet eine sehr gute Grundlage für eine Umsetzung möglicher, zukünftiger Verbesserungsvorschläge der Stadt Norderstedt, die natürlich dann auch gem. dem „Besteller-Prinzip“ einvernehmlich geplant, beschlossen und durch den Kreis freigegeben werden. Die bisherige sehr gute Zusammenarbeit zwischen der SVG und der Stadtverwaltung soll und kann dadurch unverändert fortbestehen.

Unabhängig davon wird die vom Kreis Segeberg angebotene Übernahme aller bisherigen Kostenanteile, der von Norderstedt seit Jahren kontinuierlich bestellten Verbesserungsmaßnahmen für den Bus-ÖPNV, begrüßt und dankend angenommen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der im Briefkopf genannten Telefonnummer jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
(Kröska)  
Fachbereichsleiter

**Norderstedt**